



z'Othmissinge

Ausgabe Nr. 248
Dezember 2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Besinnlich und doch mit Freude ins Neue Jahr!

Langsam geht ein sehr schwieriges Jahr mit diversen Herausforderungen für uns alle zu Ende, und es bleibt die Hoffnung, dass im neuen Jahr alles besser wird. Same procedure as every year...

Wir müssen bitte Strom sparen, so dass die Strassenlampen in Othmarsingen teilweise nicht mehr brennen nachts, und sogar das stattliche Schloss Lenzburg versteckt sich im Dunkeln. Weihnachtsbeleuchtungen werden teilweise gar nicht erst illuminiert oder dann nur beschränkt. Wir müssen im Allgemeinen Energie sparen und weniger heizen, weniger (Warm)wasser brauchen, weniger Autofahren und noch vieles mehr. Wir haben Fachpersonalmangel allerorts, alles wird teurer und Armut nimmt auch in der reichen Schweiz zu, es herrscht Krieg in Europa, und täglich prasseln neue schlechte Nachrichten auf uns nieder. Ja, wie soll man sich da noch besinnen und zuversichtlich die angeblich schönste Zeit im Jahr geniessen?



Mein Rezept wäre, sich in unserem Dorf umzuschauen und z.B. den eigenen Weihnachtsmarkt, den "Handgmacht-Märt" zu besuchen mit all seinen sinnlichen Düften, Musik, Kulinarik und selbst gemachten Geschenken. Oder den schönen Weihnachtsbaum vor dem Volg zu bestaunen, gestiftet von der FOK (wenn auch die Beleuchtungszeit reduziert wird), nicht zu vergessen das Advents-Konzert der MGO zu besuchen, den aktiven Chlauschöpfern zuzuhören in der Kälte der Dezemberabende, die beleuchteten Othmarsinger Adventsfenster abends zu bestaunen und dabei miteinander zu kommunizieren bei einem Glühwein oder Punsch während der Eröffnung. Oder vielleicht tut uns etwas Sport im Winterfit des FTVO gut? Das alles ist Balsam für unsere Seele, und vielleicht scheint dann plötzlich einiges nicht mehr so trostlos, und wir können die "bad news" für einen Moment beiseite schieben und der schönsten Zeit im Jahr etwas Positives abgewinnen.



So kann das neue Jahr kommen, und bestimmt wird es besser!

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen jedenfalls ganz frohe Festtage, gute Gesundheit für alle und viel Zuversicht für die Zukunft.

Gaby Hauri



Termine 2023

Der Neujahrsapéro ist am Sonntag, 8. Januar 2023, um 10.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, geplant.

Die Gemeindeversammlungen für das nächste Jahr wurden wie folgt festgelegt:

- Ortsbürger: 21. Juni 2023
- Einwohner: 23. Juni 2023
- Einwohner- und Ortsbürger: 24. November 2023

Ukrainische Flüchtende

In der Gemeinde Othmarsingen wohnen momentan 32 ukrainische Flüchtende. 6 Personen sind in Gastfamilien untergebracht. Die anderen Personen leben in den Gemeindeunterkünften Bünzweg 6, Fallenacker 1, Lenzburgerstrasse 76 und Stäpfliweg 12. Die Aufnahmepflicht des Kantons ist momentan erfüllt.

Friedhof

Zwei Thujabäume im Eingangsbereich des Friedhofs wurden von einem Pilz stark befallen und mussten entfernt werden. Anstelle der Thujabäume wurden Sträucher und eine Staudenrabatte, analog der Bepflanzung im hinteren Teil des Friedhofs, gepflanzt.

Energiesparmassnahmen in kommunalen Gebäuden

Im Zusammenhang mit der drohenden Strom- und Gas-Mangellage hat der Gemeinderat in Anlehnung an den Kanton bis auf Weiteres folgende Massnahmen beschlossen:

Heizen

- Die Temperatur in den Räumen des Gemeindehauses und der Schulliegenschaften, in welchen sich permanent Personen aufhalten, wird auf 19 Grad gesenkt (Bandbreite 18 bis 20 Grad).
- Während den Weihnachtsferien und Sportferien (nur Schulliegenschaften) sowie samstags und sonntags wird die Temperatur auf 14 Grad gesenkt.
- Die Temperatur in den Eingangshallen usw. sowie in der Turnhalle und Mehrzweckhalle beträgt 16 Grad.
- Über die Nacht (von 19 bis 6 Uhr, belegte Turn- und Mehrzweckhalle von 22 bis 6 Uhr) wird die Temperatur auf 14 Grad abgesenkt.
- Die Temperatur in allen nicht ständig belegten Zimmern wird auf 14 Grad eingestellt.

Steckerfertige Elektrogeräte zum Heizen von Räumen sind in den Gebäuden der Gemeinde nicht erlaubt.

In den kommunalen Gebäuden werden alle gängigen Stromsparmassnahmen konsequent umgesetzt. Dazu zählt insbesondere der Verzicht auf Stand-by-Betrieb durch komplettes Ausschalten von Elektrogeräten und der Raumbelichtung.

In den gemeindeeigenen Liegenschaften darf während der Heizsaison nicht mittels gekippten Fenstern gelüftet werden. Die Raumluft muss durch kurzes intensives Stosslüften ausgetauscht werden.

Die Warmwasseraufbereitung wird in den kommunalen Gebäuden einheitlich auf 60 Grad reduziert, sofern bei dieser Betriebstemperatur des Warmwasserspeichers gewährleistet ist, dass an jedem angeschlossenen Bezugspunkt mindestens 50 Grad erreicht wird.

Die Handwaschbecken in beiden Schulhäusern werden nur mit Kaltwasser betrieben.

Baubewilligungen

Jampen Hans-Peter, für den Einbau eines Schwedenofens mit Aussenkamin, Waldrüti 2

Hartmann Keller AG, Windisch, für die Sanierung des Mehrfamilienhauses sowie die Aufstockung/Ausbau des Dachgeschosses, Fallenacker 4

Hatef Shahram, Gerlafingen, für die Umnutzung des bestehenden Kiosk-Pavillons in einen Take-Away, zwischen Lenzburgerstrasse 1 und 5

Strinning Ake und Franziska, für die Stützmauer mit Treppenanlage und Erhöhung der Blocksteinböschung, Blumenrain 1

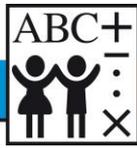
Step2 AG, Remetschwil, für den Abbruch der Gebäude Nrn. 130, 132 und 160 sowie den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Bünzweg 5 und Tulpenrain 1

Burkart Reto und Zollinger Burkart Monika, für den Einbau eines Schwedenofens mit Kamin aussen, Eisengasse 17B

Shanmugavel Ainkararuban, Wilhalde 30, für den Betrieb eines Takes Aways mit Kurierdienst und Metzgerei sowie die Montage einer Reklame, Hölli 4

Hilario Tsewang und Anita, für den Neubau eines Gartenpavillons, Hendschikerstrasse 12

Tanner Konrad und Sabine, für eine Sitzplatzüberdachung, Högernweg 37



Räbeliechtliumzug Schule und Kindergarten Othmarsingen

Leuchtend durch die dunklen Strassen
Am Montag des 7. Novembers 2022 fand der Räbeliechtliumzug in Othmarsingen statt.

An diesem Montagmorgen lag in der Schule und im Kindergarten der typische Rübengeruch in der Luft, welcher diese zauberhafte Tradition ankündigt. Mit viel Freude arbeiteten die Lehrpersonen und Eltern mit den Kindern auf diesen besonderen Abend hin. Lieder wurden geübt, wunderschöne Räbeliechti wurden geschnitzt, der Hausdienst stellte Material bereit und die Fünft- und Sechstklässler buken leckere Kuchen und strichen Sandwichs für den Verpflegungsstand.



Am Abend um Punkt 18.00 Uhr wurde es dunkel in Othmarsingen und nur der Schein der vielen Räbeliechti zierte die Strassen. Die Feuerwehr Othmarsingen sperrte die Strassen und sicherte die Umzugsroute. Als Höhepunkt sangen die Kinder in Begleitung des Bläserensembles und deren Musiklehrpersonen die geübten Räbeliechtlieder. Anschliessend genossen die Kinder die, vom Gewerbeverein Othmarsingen und Umgebung gesponserten, Schoggibrötli und gingen gestärkt und glücklich nach Hause.

Allen oben genannten Helfenden und Sponsoren beim diesjährigen Räbeliechtli-Umzug gebührt ein grosses Dankeschön. Es war einfach ein zauberhafter Abend.

Bild und Text: Deborah Müller-Passerini, Schulische Heilpädagogin



Malawi Spendenprojekt

Im Fach NMG haben wir einige Tage während des Unterrichts an einem Projekt gearbeitet: Wir haben pro Dreier- oder Vierergruppe ein Video gedreht, mit Informationen über Malawi, Fussbälle, Ballpumpen, Armut und essen. Darin haben wir aufgefordert, Geld zu spenden, damit die Kinder in Malawi Fussbälle und Ballpumpen haben können und nicht länger mit ihren gebastelten Bällen spielen müssen.



Ein seltener Fussballplatz in Malawi: mit Linien, echtem Tor, ein ebener Platz.

Das Video haben wir unseren Verwandten, Nachbarn und Bekannten gezeigt. Unterschiedliche Mengen an Geld wurden gespendet. Jede gesammelte Münze und jede gesammelte Note gaben wir an Frau Schreiber weiter. Sie wiederum überwies den Betrag der Leiterin der SSD-Schule (School of Sustainable Development) in Malawi, Heidi. Heidi kaufte mit dem Geld in Malawi die Ballpumpen und Bälle, um die Wirtschaft zu unterstützen. Wir haben insgesamt CHF 788.-- gesammelt! Herzlichen Dank für die Spenden und die Unterstützung!



Ein selbst gemachter Fussball



Ein von uns gespendeter Fussball

Inzwischen haben die Studenten der SSD einige Fussbälle bereits weiterverschenkt an Kinder aus Flüchtlingslagern in Malawi, die restlichen Bälle nehmen sie jetzt - nach erfolgreichem Abschluss der Schule - mit an den Ort, an dem sie wohnen.

Unsere Meinung:

Uns hat das Projekt sehr viel Spass gemacht. Besondere Freude schenkte uns das Video, das wir von Malawi zugeschickt bekamen. Die Kinder waren überglücklich, als sie die Bälle und Ballpumpen bekamen. Man sah, dass sie sehr erfreut waren, endlich normale Fussbälle zu haben und nicht selbst gemachte aus Abfall, Plastik...



Eine typische, belebte Marktstrasse in Malawi

Die SSD-Studenten erzählten, dass sie sehr überrascht waren, als sie von der Überweisung erfuhren. Sie waren ebenfalls sehr glücklich darüber.



Kinder in Malawi haben oft einen Fussmarsch über eine Stunde in die Schule. Diese Kinder hier haben Glück, sie werden chauffiert.

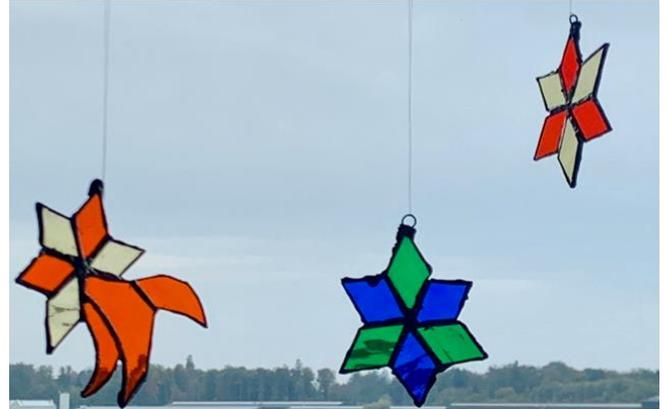
Weitere Informationen:

https://extendinghope.org/de_CH
<https://ywamheredia.com/en/ears/>
<https://www.zämeunterwägs.ch/BFZQ5003.MP4>

Klasse 6A

Impressionen aus der Herbst-Projektwoche

In den Projektwochen "Wulle, Fäde, Garn und Co.", "Faszinierende (Unter-) Wasserwelten", "Gesund und fit – komm mach mit!", "Frisch auf den Tisch", "Lass dich vom Herbst verzaubern", "Weihnächtliche und andere Basteleien" wurde gewerkt, gebastelt, gekocht, gebacken, gegessen... Hier eine Impression von den vielfältigen Produkten der Projektwochen:



Aus den Vereinen



Einladung zum Eislaufen mit den Royal Rangers Othmarsingen

Es sind immer Abenteurer, die grosse Dinge erleben. Darum trainieren wir für das Abenteuer und erleben mit unseren Freunden die unvergesslichsten Momente. Ob im Zelt, im Haus, in Wald, in der Nacht, am Tag, auf dem Land oder zu Wasser – überall erleben wir spannende Momente und begegnen Gott.

Wir treffen uns zwei Mal im Monat und bald gehen wir Eislaufen. Das ist die perfekte Möglichkeit uns persönlich kennenzulernen. Das Eislaufen findet am 21. Januar 2023 statt.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Dich!

Wo	Kunsteisbahn Wohlen Sorenbühlweg 44
Wänn	21. Januar 2023 13.00 - 17.00 Uhr
Kosten	Eintritt KIN 4.-/JGL 5.-/ERW 7.- Miete Schlittschuhe 7.-
Mitnäh	- Zvieri - Getränk - Warmi Chleider

Handmacht Märt vom 17. Dezember 2022

Endlich ist es wieder soweit: Nachdem letztes Jahr kurzfristig coronabedingt der allseits beliebte Handmacht-Märt leider ausfallen musste, gibt es jetzt eine Neuauflage.

Er findet bereits zum 7. Mal mit rund 60 Ausstellern statt, die, wie der Name schon sagt, alles selbst hergestellt haben. Von Schmuck, genähten Taschen, Deko aus Glas, Holz oder Papier sowie Kinderkleidern und Accessoires ist alles dabei. Viele Höhepunkte sind geplant, die sich der Verein ufem Hübel ausgedacht hat. So wird z. B. in der neu gebauten Halle für mehr Platz gesorgt sein, es gibt wiederum ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik von Acoustic Affair inkl. Konzert des Schülerchors der HZWB, Kinderbasteln, der Samichlaus schaut auch vorbei, das vielfältige und gluschtige Essensangebot von Pulled Pork über Raclette, Ghackets mit Hörnli, Gemüsesuppe, Hot Dog, Berliner, Lebkuchen, Glühwein und vieles mehr lässt keine Wünsche offen. Wie jedes Jahr kann man auch seinen Weihnachtsbaum vor Ort auswählen. Die aktuellen Infos sind aufgeschaltet unter www.handmachtmärt.ch, Helferinnen und Helfer dürfen sich gerne noch melden.



Forst- & Ortsbürger-Kommission



Ortsbürger setzen ein Zeichen auf 542 m ü.M.

Am Wald-Informationsanlass der Othmarsinger Ortsbürger hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, den höchsten Punkt auf 542 m ü. M. einzuweihen. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich in den frühen Abendstunden in einem Fussmarsch auf den Weg, zum höchsten Punkt der Gemeinde.

Es war durchaus ein besonderes Ereignis, wie sich der rund 9 Tonnen schwere Findling, welcher mit dem Reussgletscher in der letzten Eiszeit vor rund 20'000 Jahre, im „Othmarsinger Eggetal“ abgelagert wurde, nun an seinem neuen Standort präsentiert. Interessant die Aussagen des FOK-Präsidenten über den langen und zum Schluss noch etwas beschwerlichen Weg, wie dieser Findling aus dem Gotthardmassiv, damals mit dem Gletscher in den Aargau kam und heute als Wahrzeichen für den höchsten Punkt im Bünztal-dorf steht.

In einem gemeinsamen Kraftakt mit den fachkompetenten Mitarbeitern der Forstdienste Lenzia und unseren aktiven Ortsbürgern sowie freiwilligen Helfern konnte der Höhentransport von diesem symbolträchtigen Monument, zum neuen Standort auf den höchsten Punkt der Gemeinde von 542 m, vollendet werden.



Anschließend war es der neu ins Dorf gezogene Jagdfalkner, Norbert Wyssen, welcher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seinen interessanten Ausführungen zur Falknerei in den Bann zog. Mit der Präsentation seiner Leidenschaft als Jagdfalkner und seinem Einblick in seine Tätigkeit mit den Greifvögeln, welche nicht nur für die Landwirtschaft im Einsatz sind, sondern vor allem in Industriegebieten wertvolle Dienste leisten.



Zum Jahresende ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfer für all die Einsätze und Tätigkeiten zum Wohle unserer Ortsbürgergemeinde.

Bleiben Sie gesund und geniessen Sie die besinnliche Adventszeit zusammen mit ihren Liebsten. Wir wünschen Allen schöne und erholsame Festtage, beste Gesundheit, Glück und alles Gute im neuen Jahr 2023.

Ihre FOK - Forst- und Ortsbürgerkommission

Reportage



Mittagstisch von Seniorinnen & Senioren

Schon drei Neuanmeldungen gibt es, nachdem wir in der letzten Ausgabe unseres Blättles über den „Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren“ berichtet haben. An jedem ersten Donnerstag im Monat treffen sie sich, um zu Mittag zu essen, zu plauschen und gesellig beisammen zu sein. Gerne dürfen noch mehr Gäste kommen und die Runde vergrössern. Treffpunkt ist jeweils 11.15 Uhr an einem vereinbarten Ort. „Unsere Treffen helfen dabei, Kontakt zu pflegen und sich zu Alltagsthemen auszutauschen“, meint Maria Scherrer, die aktuell die Treffen organisiert. „Nicht nur Alleinstehende, auch Paare – jüngere und ältere Pensionäre können selbstverständlich dabei sein“ ergänzt sie.

Die Treffpunkte für Januar und Februar erfahren Sie, wenn Sie Frau Maria Scherrer anrufen unter 062 896 31 39.



Gerne möchte Maria Scherrer die Organisation des monatlichen Mittagstischs abgeben – wenn Sie dies gerne übernehmen möchten, besprechen Sie das gerne mit ihr.

Text: Verona Gerasch, Foto: privat

Allerlei



Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr

Während den Schulferien jeweils am Mittwoch geöffnet



DVD



DVD

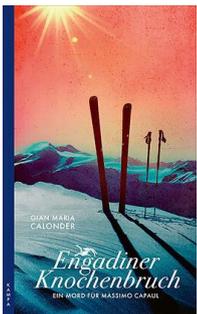


DVD

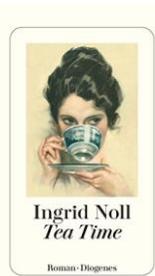


Oberbayern 1991: Die Ruhe und Besinnlichkeit der Adventszeit genießen? Für Luise Dahmann ist das nur ein Traum, denn ihre Pension und der Reiterhof halten sie auf Trab – schliesslich möchte sie ihren Gästen jeden Wunsch erfüllen. Ausserdem hat sie mit ihrer Tochter gestritten, was ihr besonders zu schaffen macht.

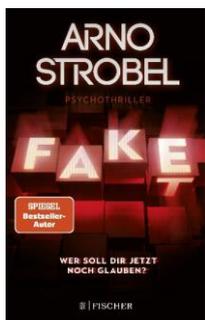
Weihnachten ohne Kinder und Enkel! Stattdessen hofft sie auf ihre Freundinnen Annabel, Helga und Marie. Mit ihnen wickeln und in Erinnerungen schwelgen, vielleicht eine Rock'n'Roll-Platte auflegen und um den Christbaum tanzen – doch auch bei aller Leichtigkeit wird klar: Die Herausforderungen des Lebens können sie nur gemeinsam meistern.



Massimo Capaul hängt seine Karriere bei der Polizei im Oberengadin an den Nagel. Er ist dem Job nicht gewachsen: Die Polizei erwischt zu meist nur die armen Schweine, während die, die wirklich Dreck am Stecken haben, davonkommen. Doch die Verbrecher wird Capaul nicht los: Während eines vermeintlich harmlosen Skiausflugs mit seiner Ziehtochter Lisa findet er eine Hand. Was hält der Schnee noch verborgen?



Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sektlaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen – jede von ihnen hat eine spezielle Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Die Solidarität ihrer Busenfreundin ist gefragt.



Patrick Dostert freut sich auf einen freien Tag mit seiner Frau Julia, als noch vor dem Frühstück zwei Beamte der Kripo Weimar vor der Tür stehen. Patrick bittet sie herein, und von einer Minute zur anderen ändert sich alles für ihn. Er wird verdächtigt, drei Tage zuvor eine Frau misshandelt und entführt zu haben. Patrick hat ein Alibi für die Tatnacht, doch der einzige Zeuge, der ihn

entlasten könnte, bleibt unauffindbar. Und die beste Freundin des Opfers belastet ihn schwer. Patrick beteuert seine Unschuld, bis das Video auftaucht. Das Video, in dem er zu sehen ist. Das ihn überführt. Obwohl er das Opfer noch nie gesehen hat. Aber das glaubt ihm keiner. Er kommt in Haft, soll verurteilt werden. Und kann absolut nichts tun, denn Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Überbauung Mattenpark

In der Überbauung Mattenpark.ch im Zentrum von "Othmisinge" entstehen 105 Miet- und 64 Eigentumswohnungen. In der ersten Etappe werden 40 Mietwohnungen mit einem Wohnungsmix aus 2½- bis 5½-Zimmern realisiert.

Beim Ausbau der Wohnungen wird viel Wert auf Funktionalität und Ästhetik gelegt. Durchdachte Grundrisse mit hellen Wohnräumen, edlen Parkettböden, modernen Küchen mit Combi-Steamer und eigenen Waschtürmen in den Wohnungen sorgen für ein optimales Wohngefühl. In der gemeinsamen Tiefgarage kann bei Bedarf eine Elektroladestation für Elektrofahrzeuge montiert werden.

Mit dem Bezug der ersten Mietwohnungen kann voraussichtlich im Frühling/Sommer 2025 gerechnet werden. Der Vermarktungsstart der Eigentumswohnungen erfolgt voraussichtlich Ende 2024/Anfang 2025.



Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage www.mattenpark.ch. Gerne steht Ihnen die Fortimo AG für ergänzende Auskünfte zur Verfügung:

Fortimo AG, Rorschacherstr. 286, 9016 St. Gallen
Tel. 071 844 06 66 / info@fortimo.ch / www.fortimo.ch



Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 10. Dezember 2022 und dem 10. Februar 2023 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindeganzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

80. Geburtstag

Gilgen Andreas Waldrüti 12	27.12.1942
Bill Hans Rudolf Trockmatt 8C	04.01.1943
Michel Eleonora Wilhalde 10A	12.01.1943
Schnegg Inge Mattenweg 9	04.02.1943

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Dorf-Agenda



Frauenturnverein

Winterfit	12.12.22
Winterfit	19.12.22
Winterfit	09.01.23
Winterfit	16.01.23
Winterfit	23.01.23

Musikgesellschaft

Generalversammlung	20.01.23
--------------------	----------

Royal Rangers

Stammtreff Schulhausplatz	17.12.22 / 14.00 Uhr
Eislaufen Kunsteisbahn Wohlen	21.01.23 / 13.00 Uhr

Ufem Hübel

Handmacht-Märt und Weihnachtsbaumverkauf	17.12.22
---	----------

Reformierte Kirchgemeinde

Kidstag "Escape-Room" im Kirchgemeindehaus	10.12.22
Gottesdienstbesuch in Lenzburg mit Pfrn. Susanne Ziegler	11.12.22
Treffen der Alleinstehenden Adventsfeier	15.12.22
Bibelhören für alle	15.12.22
Gottesdienst zum 4. Advent im Kirchgemeindehaus mit Laienpredigerin Susanne Frauchiger	18.12.22
Bibelhören für alle	22.12.22
Christnachtfeier mit der Kirchenpflege Othmarsingen	24.12.22
Weihnachtsgottesdienstbesuch in Henschiken mit Pfrn. Susanne Ziegler	25.12.22
Silvestergottesdienst mit Katechetin Karin Rätzer anschliessend Apéro	31.12.22

**Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 249) erscheint am 10.02.2023
Redaktionsschluss ist der 23.01.2023**

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge (gemeindeganzlei@othmarsingen.ch).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

WINTERZAUBER

10. Dezember 2022
Alte Turnhalle Othmarsingen

WINTERWUNDER
Ein interaktives Weihnachtsmärchen
ab 3 Jahren
16:30

Melgas
Live 21:00

CHLAUSCHLÖPFER
MÄRCHEN
LIVEMUSIK

KAFFEE & KUCHEN
GRILL
BAR

KULTURPUNKT.
www.kuko.info

AARGAUER
KURATORIUM